



Alessandro d'Episcopo

(Klavier)

Erfahrener Bandleader

Alessandro d'Episcopo wurde in Neapel geboren. Bereits mit 13 Jahren entschied er, sein Leben der Musik und dort wiederum dem Jazz zu widmen. Er studierte klassische Musik am Konservatorium S. Pietro a Majella in Neapel. 1979 zog er nach Mailand, das damals das Zentrum des italienischen Jazz war. Seit seiner frühesten Jugend ist er durch Chick Coreas und Keith Jarretts musikalische Vielseitigkeit und Wissbegierde geprägt worden.

In der Schweiz hat sich Alessandro D'Episcopo im Trio mit dem Bassisten Hämi Hämmerli und dem Schlagzeuger Elmar Frey einen Namen gemacht. Mit ihnen teilt er seit mehr als zehn Jahren regelmässig die Bühne. Im Ausland hat D'Episcopo mit Chet Baker, Tony Scott, Gianni Basso, Billy Cobham und Toots Thielemans gespielt.

u.k. promotion
T +49-221-801 8964
u.k.promotion@t-online.de

uk-musikpromotion.de
alessandrodepiscopo.com
altrisuoni.com

ALESSANDRO D'EPISCOPO

That's all

PIANO SOLO

**Ein Bandleader
alleine unterwegs**

Altrisuoni - AS345
Vertrieb: Galileo Music Distribution

Der in Luzern wohnhafte neapolitanische Jazzpianist und Trio-Bandleader **Alessandro D'Episcopo** sein erstes Soloalbum „*That's All*“ vor. Neben vier Eigenkompositionen finden darauf auch Klassiker der Jazzmusik Platz – sowie eine Hommage auf den Vertreter der Musica Leggera Lucio Battisti.

Der Pianist legt mit diesem Soloalbum sein über die Jahre angereichertes musikalisches Inventar auf den Tisch: Dabei lässt er aber nicht nur sich selbst zu Wort kommen. Er gibt auch seinen Idolen eine Stimme. Allen voran Alan Brandt, Autor des Stücks „*That's All*“, welches dem Album den Namen gibt. Im Vergleich zum Original kommt D'Episcopos Neuinterpretation deutlich ruhiger und melancholischer daher.

Lucio Battisti neu arrangiert

Weitere Klassiker stammen von Duke Ellington („*Sophisticated Lady*“), Isham Jones („*There Is No Greater Love*“) und Edén Ahbez („*Nature Boy*“). Die Titelliste ist ausserdem mit einem freien Neuarrangement von „*Con Il Nastro Rosa*“ des wohl berühmtesten Cantautore der zweiten Hälfte des zwanzigsten Jahrhunderts angereichert: Lucio Battisti. Dazu **D'Episcopo**: „Das Stück gefällt mir besonders gut; ich musste es auf meinem Soloalbum mit draufhaben.“

Im Andenken an Lennie Tristano

„*Lunita*“, „*Seconds*“, „*Triads*“ und „*A Japanese Tree*“ stammen aus D'Episcopos eigener Feder. „Bei jedem dieser Stücke habe ich mich von jemand bestimmtem inspirieren lassen“, so **Alessandro D'Episcopo**. „Das Choro ähnliche Stück „*Lunita*“ ist meiner Tochter gewidmet sowie all den anderen Kindern der Welt, denn sie sind unsere Hoffnung auf eine bessere Zukunft.“ „*Seconds*“ hingegen ist im Andenken an den US-amerikanischen Jazzpianisten mit italienischen Wurzeln Lennie Tristano entstanden. „Seiner Musik ist es zu verdanken, dass ich heute dem Jazz verfallen bin.“ „*Triads*“ ist D'Episcopos Klavierlehrer aus New York John Bloomfield gewidmet. „*A Japanese Tree*“ schliesslich Iris und Kurt, einem befreundeten Paar.

Jazzklassiker und moderne Improvisationen

Auf seinem Album verbindet **Alessandro D'Episcopo** Jazzklassiker mit modernen Improvisationen. Sowieso hält sich der Pianist nicht zurück, wenn es darum geht, Elemente aus der Klassik, der Worldmusic und dem Jazz zu einem neuen, modernen und gleichzeitig milden, feinen Klangerlebnis zu vereinen. Mit „*That's All*“ zieht er, wie man vermuten könnte, keineswegs den Schlussstrich unter seine Arbeit. D'Episcopos Offenheit, Virtuosität, Erfahrung und Neugier treiben ihn stets zu neuen Zielen.

